

Im Wasserschloss wird „aufgetischt“

19 Künstler stellen in diesem Jahr bei den 28. Dornumer Kunsttagen aus – Motto: „Tischlein, deck dich“

Marina Folkerts

Nach der kulturell kargen Zeit wird der Tisch in Dornum mal wieder gedeckt – und zwar mit 19 Gängen – so drückt es Hauke Piper vom Kunstverein Dornum aus. Vom 30. Juli bis zum 20. August finden in der Herrlichkeit nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder die Kunsttage statt. Bei der 28. Auflage, die unter dem Motto „Tischlein, deck dich“ steht, wird im historischen Wasserschloss ordentlich „aufgetischt“: 19 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und den Niederlanden zeigen diesmal ihre vielfältigen Werke – das ist ein neuer Rekord.

„Es war wirklich schwierig, eine Auswahl zu treffen und sich zu entscheiden“, sagt Linda Detering vom Kunstverein. Gemeinsam mit Tine Blom, Irene Srefens und Ursula Ott bildete sie die Jury, die aus mehr als 200 Bewerbungen die passenden Künstlerinnen und Künstler aussuchten. Denn passen mussten nicht nur die Werke an sich, sondern auch die Größe der Gemälde und Objekte zu den Gegebenheiten im Wasserschloss. Letztlich entschied man sich für 19 Kunstschaaffende – in den Vorjahren waren es meist um die zehn Ausstellende, 2019 hatte man 17 Künstlerinnen und Künstler zu Gast. „Wir wollen einfach so viel wie möglich zeigen und den Besuchern eine Vielzahl bieten“, erklärt Detering. So sei von Malereien und Fotografien bis hin zu Skulpturen, Objekten und Installationen alles vertreten. „Es wird bunt. Zu sehen sind klassische Stilleben, aber auch gedeckte Tische“, verrät sie.

Auf das Motto „Tischlein,



Anja Jonas aus Köln interpretiert das Motto „Tischlein, deck dich“ in einem Gemälde.

deck dich“ sei man bei einem Abendessen mit Freunden gekommen. „Ich fand das ganz passend. Gerade in Pandemie-Zeiten war es ja nicht selbstverständlich, dass man zusammen am Tisch sitzt. Das Motto hat eine ganz breite Bedeutung und bezieht sich nicht nur auf das Märchen“, so Detering.

Die Vernissage der Kunsttage findet am 30. Juli um 15 Uhr statt. Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft und Schirmherr, wird die Ausstellung, die täglich von 11 bis 18 Uhr besucht werden kann, feierlich im Rittersaal eröffnen. Auch in diesem Jahr können die Gäste wieder die Künstlerin oder den Künstler ankreuzen, dessen Werk sie am meisten überzeugt hat und so den Preisträger des „Schwarzen Schafs“ 2022 wählen.

Parallel zu der Ausstellung der Kunsttage wird im Kabinett des Rittersaals eine Sonderausstellung anlässlich des 100. Geburtstags der Künstlerin Ruth Schmidt-Stockhausen gezeigt. In der Landgalerie Dellarte in Südarle dreht sich vom 31. Juli bis 21. August täglich von 11 bis 17 Uhr ebenfalls alles um die Kunst: Künstlerinnen und Künstler aus dem In-

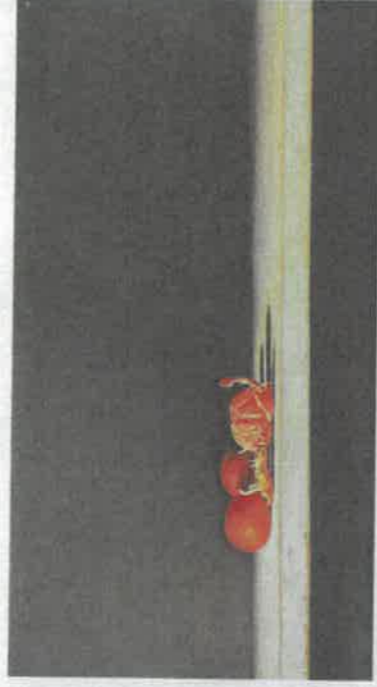
und Ausland zeigen anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Landgalerie ihre Werke. Zum Rahmenprogramm der 28. Kunsttage gehören außerdem ein Konzert und eine Lesung. So tritt am Sonnabend, 30. Juli, um 18 Uhr das Ensemble mixtura im Rittersaal des Schlosses auf. „Wie es euch gefällt“ lautet der Titel des Erzhätheaters, das am Freitag, 12. August, um 20 Uhr ebenfalls im Rittersaal zu Gast ist.

Dass das hochkarätige Kul-

Die Künstler

- Samantha Augenstein, Keltern | Malerei
- Karl-Heinz Behncke, Henstedt-Ulzburg | Malerei
- Kenneth Friend, Oldenburg i. H. | Malerei
- Wolfgang Fritz, Reutlingen | Fotografie
- Helmut Goldenstein, Norden | Malerei
- Kathrin Delhougne, Bremen | Fotografie
- Marijke Janssen, Amsterdam | Keramiken
- Georg Janthur, Wuppertal | Skulpturen
- Anja Jonas, Köln | Malerei
- Susanne Laufer, Rastede | Objekte
- Jea Yun Lee, Kassel | Zeichnungen, Objekte
- Susanne Messerschmidt, Stuttgart | Installationen
- Cornelia Müscher, Rhaderfehn | Malerei
- Christa Niestrath, Detmold | Installationen, Grafik, Objekte
- Mona Schäfer, Paderborn | Druckgrafik, Fotografie, Video
- Kerstin Serz, Berlin | Malerei
- Anne Thoss, Kleve | Installationen, Objektkisten
- Heike Wirtz, Kamp-Lintfort | Malerei
- Meng Chan Yu, Kiel | Porzellan, Design

turevent stattfinden kann, verdankt der Dornumer Kunstverein nicht nur den zahlreichen Besuchern der Kunstausstellung, sondern auch den tatkräftigen Förderern und Helfern, der EWE Stiftung, der Stiftung Niedersachsen, dem Landkreis Aurich, der Gemeinde Dornum, der Ostfriesischen Landschaft, der Tourismus GmbH Gemeinde Dornum und der Firma Gassco.



Klassische Stilleben zeigt Helmut Goldenstein aus Norden.